

Hallo liebe Mitglieder und Freunde der SSZ,

nach den Erkundungen des Kölner Domes von oben und unten und der Besichtigung der 11000 Jungfrauen zu Köln laden wir Euch wieder zu einem Dom-Event ein.

Wir werden im Lava-Dome erleben(!), wie gefährlich wir als Bonner in einer hochaktiven Vulkanregion leben. Wir werden einen der ältesten gewerblichen und größten "Kühlschränke" der Welt begehen und tief unten die Mühen des Lava-Abbaus erfahren.

Und nach all den Strapazen, welche wir dann hinter uns gebracht haben, und nach den schrecklichen Erkenntnissen, die uns die akute Gefährdung unseres Lebensraumes bewusst gemacht haben, werden und müssen wir ein oder zwei oder drei ganzundgarnicht schreckliche Biere, gebraut in der ehemaligen Bierbrauerstadt, zu uns nehmen.

Wann Samstag, den 11. Juni, 2016

Wo Mendig am Lava Dome

Uhrzeit 11.00

Nenngeld 10,00 € / pro Person

Anfahrt 56743 Mendig

Brauerstr. 1 (Dom) Parkplätze

Laachersee Str. 2 (Brauerei) Parkplätze, ca 200m vom Dom

Mendig, die Bierbrauerstadt hatte im 19. Jahrhundert ca. 7.000 Einwohner und 28 Brauereien.

Das Deutsche Vulkanmuseum Mendig "Lava-Dome" wurde 2005 eröffnet. Seine Ausstellungsschwerpunkte sind Vulkanologie und Basaltabbau mit beeindruckenden, nahezu beängstigenden Dokumentationen und Filmen.

Der "Lavakeller" wird mit Helm und Regenjacke besichtigt. Wofür die Regenjacke ist, wissen wir nicht. Wir hatten bisher Untertage noch nie Regen aber auch keine Sonne.

Der Vulkanismus in der Eifel erlosch, übrigens zeitgleich mit dem Siebengebirge, vor ca. 15 bis 20 Millionen Jahren. Er endete mit einem gewaltigen Ausbruch in der Gegend des heutigen Laacher See. Aber noch vor 11.000 Jahren erlebten die ersten Menschen noch kleinere Ausbrüche.

Die Geologen stufen die Eifel noch heute als vulkanisch aktiv ein. Die austretenden Gase im Laacher See und die vielen "aktiven" Mineral-Brunnen in der Eifel sind deutliche Hinweise.

Nur ganz am Rande: eine "sexy Vulkanbombe" wurde in Mendig geboren:

Rosemarie Nitribitt.

Zu Lebzeiten das Markenzeichen der aufstrebenden Wirtschaftskraft in Ihrem roten Mercedes Cabrio in Frankfurt; mit ihrer Ermordung und den drohenden Enthüllungen jedoch eine Bombe in "besseren" Kreisen. Und nach ihrem Tod Vorlage für respektable Filme.

- Also die besuchen wir nicht! -

Und jetzt kommt das Kleingedruckte:

Der Meldeschluß ist der 22. 5. 2016.

Bitte, meldet nicht auf den letzten Drücker!!

Zahlung bis 22.5. 2016

**auf das Konto bei der Deutschen Bank IBAN DE74 3007 0024 0665 2028 00
Stichwort "Mendig"**

Nach dem 22.5.2015 ist die Nennung nicht mehr kündbar. Eine Rückzahlung des Nenngeldes ist nicht mehr möglich.

Die Teilnehmerzahl ist auf 50 Personen begrenzt.

Nennung bitte schriftlich, per eMail oder Post:

klaus.lindenbeck@t-online.de

oder

Klaus und Martina Lindenbeck, Denglerstr.66, 53173 Bonn

Bonn im Dezember 2015

Wir freuen uns auf Euch

Eure Martina und Klaus Lindenbeck

Bitte den Termin beachten! - Der vorab mit einigen Mitgliedern kommunizierte Termin ließ sich nicht durchführen.